

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.624.207

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12065/J-NR/2022

Wien, am 31. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Katharina Kucharowits und weitere haben am 31.08.2022 unter der **Nr. 12065/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Österreichische Spionagetechologie im Einsatz der Republik?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### Zu den Fragen 1 und 2

- *Ist Ihnen persönlich die Firma DSIRF bekannt?*
- *Ist Ihnen persönlich die Software "Subzero" ein Begriff?*

Das Unternehmen und die Software sind mir aus der parlamentarischen Anfrage Nr. 12020/J sowie aus medialer Berichterstattung bekannt.

### Zur Frage 3

- *Gibt bzw. gab es in Ihrem Ministerium Kontakt mit dem Unternehmen DSIRF, seinen Muttergesellschaften, Vertreter\*innen oder Vermittler\*innen?*

Bei der DSIRF GmbH wurde im Rahmen des von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelten Förderungsprogramms Investitionsprämie eine Konzernverbundprüfung durchgeführt.

Im Unternehmensverbund gab es drei Unternehmen, die einen Antrag bzw. eine Zusage im Rahmen des Förderungsprogramms Investitionsprämie gestellt bzw. erhalten haben:

- Guardian GmbH
- DSIRF GmbH
- MLS Machine Learning Solutions GmbH

Alle drei genannten Unternehmen haben bis jetzt keine Abrechnungen vorgelegt, eine Auszahlung ist daher noch nicht erfolgt.

#### **Zu den Fragen 4 bis 11**

- *Halten Sie den Einsatz eines Staats- oder Bundestrojaners, oder einer Art von Software, die man darunter gemeinhin versteht, für die Bekämpfung von Kriminalität für notwendig?*
- *Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die bisher in Österreich durch Überwachung von "Subzero" betroffenen Unternehmen gegen Angriffe mit dieser Software zu schützen?*
- *Können Sie ausschließen, dass "Subzero" erfolgreich gegen Ihr Ministerium eingesetzt wurde?*
- *Ist Ihnen bekannt, welche Länder die Software "Subzero" nutzen?*
  - *Falls ja: Welche sind das?*
  - *Falls ja: Nachdem es sich um ein Dual-Use-Gut handelt, deren Ausfuhr genehmigungs- bzw. mitteilungspflichtig wäre - ist der Genehmigungs- bzw. Mitteilungspflicht nachgekommen worden? Wer war damit betraut?*
  - *Falls der Genehmigungs- bzw. Mitteilungspflicht nicht nachgekommen wurde: Welche Schritte werden Sie deshalb setzen?*
- *Wurde eine Ausfuhrgenehmigung gemäß Außenwirtschaftsgesetz 2011 an die Firma DSIRF GmbH erteilt?*
  - *Falls ja, für welche Produkte?*
  - *Falls nein, wurde eine solche beantragt?*
- *Wurde eine Ausfuhrgenehmigung gemäß Außenwirtschaftsgesetz 2011 für die Produkte "Subzero" bzw. "KNOTWEED" erteilt?*
  - *Falls ja, für welche Länder?*
  - *Falls nein, wurde eine solche beantragt?*
- *Gibt es für ähnliche Produkte Meldungen als Dual-Use-Gut?*
  - *Falls ja: Listen Sie diese bitte detailliert unter Nennung der Firma und des Produkts auf und nennen Sie, in welche Länder diese geliefert wurden.*

- *Können Sie ausschließen, dass die Software "Subzero" direkt oder über den Umweg über ein anderes EU-Land für die Kriegsführung zwischen Russland und der Ukraine eingesetzt wird?*

Insoweit diese Fragen einen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft betreffen und dem Ressort dazu Informationen vorliegen, ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12020/J zu verweisen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

